

Aus der Sitzung des Gemeinderats vom 17.02.2020

Sanierung Bühler Straße, Bußmannshausen

- Vergabe der Bauarbeiten

In der Ortschaft Bußmannshausen ist geplant den 3. Bauabschnitt der Ortsdurchfahrt auszubauen. Konkret betrifft dies den Streckenabschnitt zwischen Kreuzungsbereich Mittelstraße/Bühler Straße bis zum Ortsende Richtung Bühl. Die Ausbauplanung wurde dem Gemeinderat bereits im September 2019 vorgestellt und erläutert. Der Auftrag für die Kanalisations-, Wasserleitungs-, Erd- und Straßenbauarbeiten wurde an die Firma Schwall aus Laupheim, als günstigsten Bieter, zum Brutto-Angebotspreis von 1.042.691 € vergeben. Als Kostenanteil des Landkreises für den Straßenbelag erhält die Gemeinde rund 78.000 €.

Die Firma Bertsch aus Schemmerhofen wird zu einem Brutto-Angebotspreis von 56.000 € die Wasserinstallationsarbeiten durchführen. Mit der Fa. Schwall ist vertraglich vereinbart, dass der Fertigstellungstermin spätestens zum 30.06.2021 erfolgen soll. Als Baubeginn wurde, nach Aussage der Firma Schwall, der Monat Mai 2020 anvisiert.

Reinigung Grund- und Werkrealschule Schwendi

Die Reinigungsarbeiten für die Grund- und Werkrealschule Schwendi sollen künftig von einem privaten Dienstleister erbracht werden. Nach einer Ausschreibung erhielt die Firma Cleanteam aus Laupheim, als wirtschaftlichster Anbieter, den Auftrag. Die jährlichen Kosten liegen bei rund 59.000 €. Zu reinigen sind ca. 2.400 m² Bodenflächen und 935 m² Glas- und Fensterflächen.

Baugesuche

Zu den nachstehenden Baugesuchen erteilte der Gemeinderat jeweils sein gemeindliches Einvernehmen:

- a) Umbau und Nutzungsänderungen zu Wohnzwecken, Mittelstraße 29, Bußmannshausen

- b) Neubau eines Einfamilienhauses mit Einliegerwohnung und Doppelgarage, Dietenheimer Straße 53, Orsenhausen

Bekanntgaben

Bürgermeister Späth informierte den Gemeinderat darüber, dass die Gemeinde für private Maßnahmen mit einem Förderbetrag von knapp 329.000 € aus dem Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR) bedacht wurde. Leider nicht berücksichtigt werden konnte die Sanierung und Erweiterung der Gemeindehalle Sießen im Wald. Für diese Maßnahme wurden auch Mittel aus dem Ausgleichsstock des Landes beantragt. Über diesen Antrag sei aber noch nicht entschieden.